



„Südtirol verbinden 2017 – Vorhaben für die Mobilität und das Straßennetz“

Pressekonferenz
10:00 Uhr – Palais Widmann
Bozen

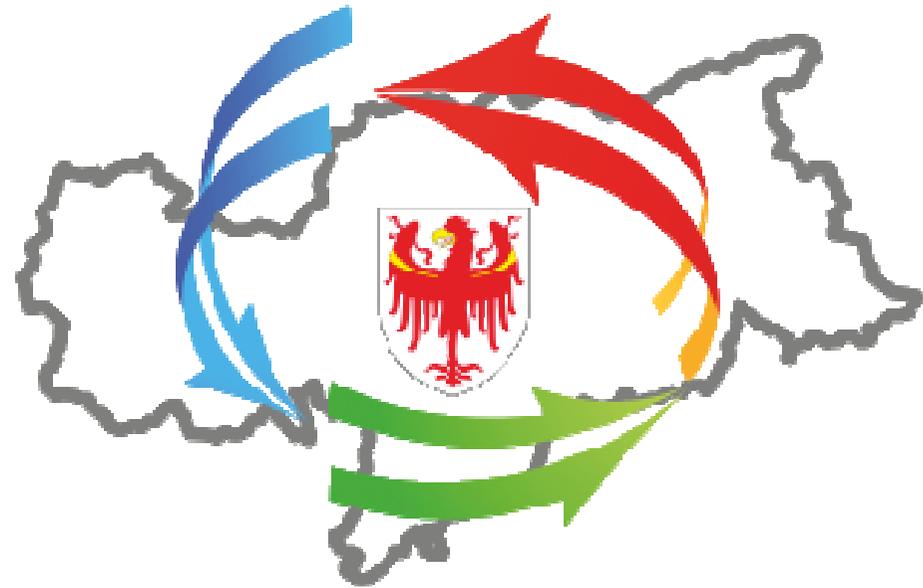




Progetti - Vorhaben
Südtirol verbinden – Collegare l'Alto Adige

Südtirol vernetzen

nach **innen** und
nach **außen**



Mobilität und Lebensqualität

vereinen



Unser Mobilitätskonzept für Südtirol:

- Verkehr **vermeiden**
- Auf Bus und Zug **verlagern**
- **Nachhaltige** Mobilität fördern
- **Öffentliche Verkehrsmittel** verbessern
- Mobilität **vernetzen**
- Straßen **sichern**
- Orte **entlasten**





Gesamtkonzept „Fahrplanmodell“

- Bahn als **bessere Alternative** zum Auto
- **Halbstundentakt** werktags
- **Viertelstundentakt** zu Stoßzeiten auf den Abschnitten Meran-Bozen, Brixen-Bozen und Unterland-Bozen
- **Einheitliches Rollmaterial**
- **Abstimmung der Fahrpläne** mit Nachbarregionen
- **Ausbau** grenzüberschreitender Bahnverbindungen





Ausbau lokaler Bahnverkehr

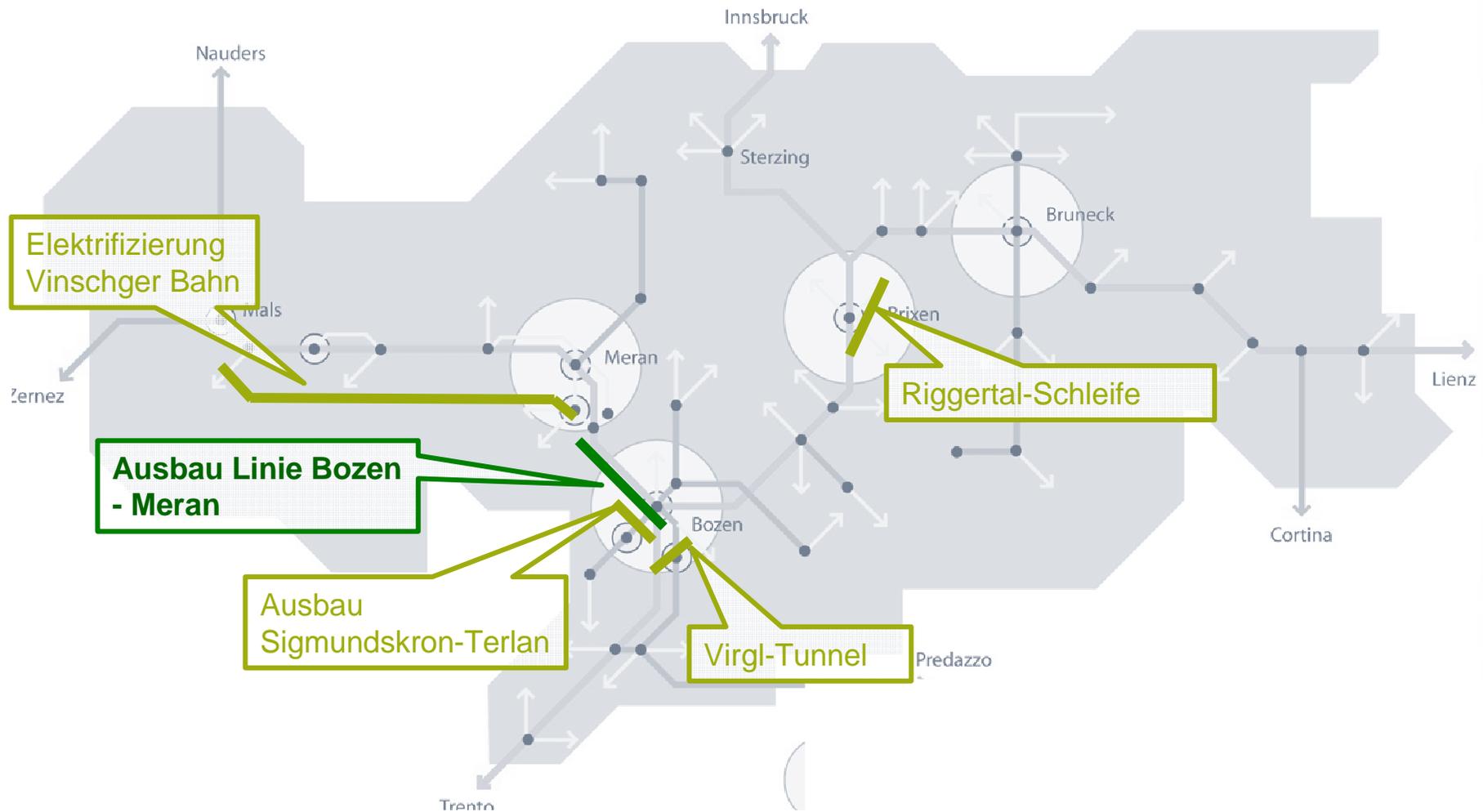
- Elektrifizierung
Vinschger Bahn
- Riggertalschleife
- Ausbau Meraner Linie





Progetti - Vorhaben

Südtirol verbinden – Collegare l'Alto Adige





Progetti - Vorhaben
Südtirol verbinden – Collegare l'Alto Adige

**Die Elektrifizierung
der Vinschger Bahn**

**Elettrificazione
Ferrovia Val Venosta**



Elektrifizierung Vinschger Bahn

Neuer Antrieb: mehr Bewegung.
Nuova energia, più movimento.



AUTONOMIE
PROVINZ
SÜDTIROL
PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE
PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN
SÜDTIROL

- Mehr Platz
- Mehr Züge
- Kein Umsteigen mehr in Meran
- Leiser
- Più spazio
- Più treni
- Senza più scambio a Merano
- Più silenzioso



Elektrifizierung Vinschger Bahn

- Arbeiten November 2016 begonnen (Anpassung Bahnsteige, Bau der Unterführung in Spondinig)
- 2017 Genehmigungsverfahren (Oberleitungsanlage und Unterwerke)
- Kapazität verdoppeln: heute 7.500 Sitzplätze pro Tag, danach 16.500 Sitzplätze
- Umsetzung Halbstundentakt
- Durchbindung bis nach Bozen
- Möglicher Ausbau der Bahnlinie Richtung Schweiz



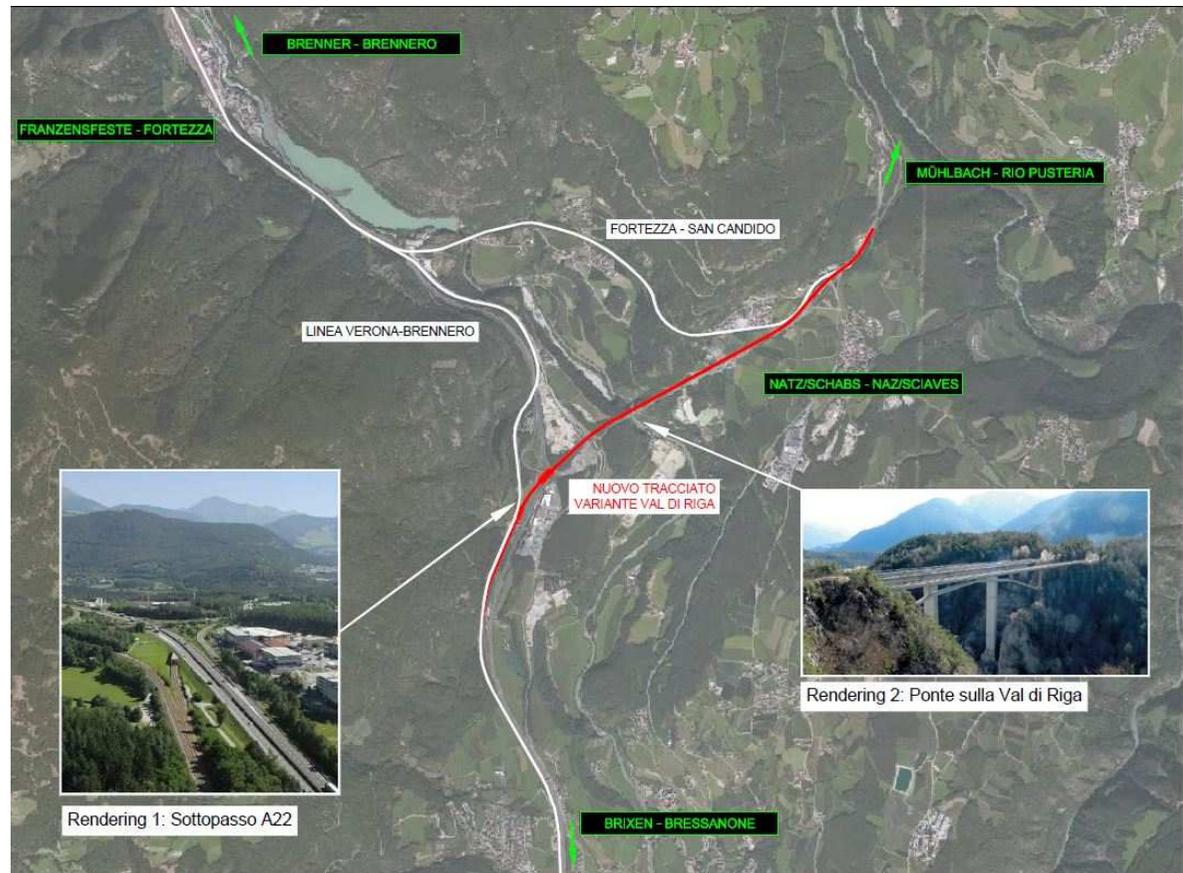
Ausbau Meraner Linie

- Zweigleisiger Ausbau und Begradigung Meraner Linie bis 2023
- Ziel: Halbstundentakt Meran – Bozen
- Vorstudie zur Begutachtung an RFI weitergeleitet – diese ist Grundlage für das Vorprojekt
- Erste Etappe: zweigleisiger Ausbau der Strecke Kaiserau – Terlan → Machbarkeitsstudie in Zusammenarbeit mit RFI



Riggertalschleife

- 3,5 Kilometer lang
- 850 Meter Tunnel
- 172 Meter Brücke
- Untertunnelung der A22
- Zwei neue Haltestellen (Vahrn und Schabs)





Riggertalschleife

- Direkte Anbindung der Pustertaler Linie bei Schabs an die Brennerlinie
- Verkürzte Fahrzeiten ins Pustertal (ca. 12 – 13 Minuten)
- Prognostizierte Nutzerzunahme von 750.000 Fahrgäste pro Jahr
- Bahn als alternative zum Auto speziell für Berufspendler
- Neuer intermodaler Bahnhof in Brixen
- Besonders vorteilhafte Bahnverbindung für Pustertal und Eisacktal



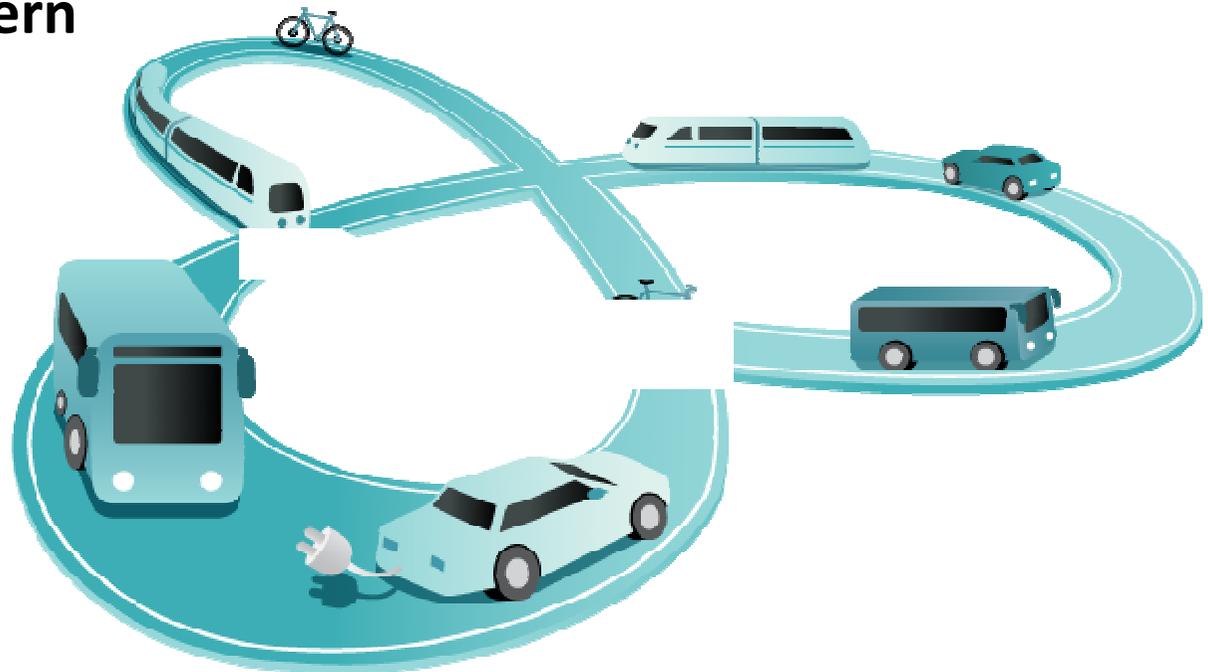
Riggertalschleife - Nächste Schritte

- Abschluss Vorprojekt innerhalb April 2017
- Vorstellung des Projektes an Gemeinden
- Genehmigungsverfahren für Vorprojekt (Brennerautobahn A22, Haltestelle Vahrn,...)
- UVP-Prüfung
- Eventuell Einreichprojekt Ende 2017



Umweltfreundliche Mobilität

- **Elektromobilität fördern**
1.000 Elektroautos
bis 2020
+ 30 Elektro
Schnelltankstellen
- **#smartunterwegs**
Maßnahmenpaket
wird 2017 vorgestellt





Südtirol verbinden 2017 Vorhaben für die Mobilität und das Straßennetz

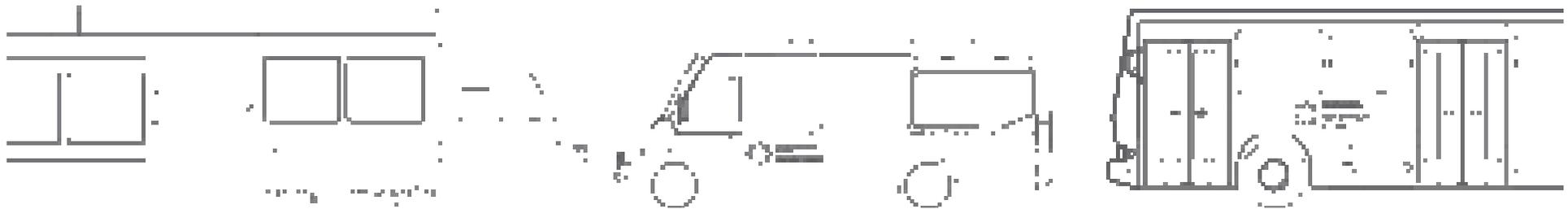
Ankauf neuer Züge und Busse





Ankauf neuer Züge und Busse

- Ankauf von weiteren 7 Zügen im Jahre 2017. Alle Züge einsetzbar auf italienischen Bahnnetz (3kV), österreichischen Bahnnetz (15 kV, Wechselstrom) und dem System der Vinschger Bahn (25 kV 50Hz)
- Unterdessen werden die vorhandenen FLIRT Züge technisch zu 3-System Zügen aufgerüstet → einheitliches Rollmaterial, optimierte Umläufe
- 2017 Ankauf **124 neuer Busse**
- Elektrobusse für Linie zum Technologiepark NOI





Mobilitätszentren

- Verkehrsknotenpunkte, die das Ein-, Aus- und Umsteigen erleichtern und Mobilitätsangebote vernetzen



- Neugestaltung der Bahnhofsareale in **Bruneck** (Ausschreibung der Arbeiten möglichst 2017), **Brixen** und **Meran**



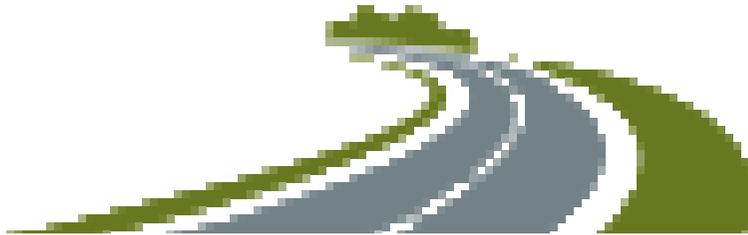
Südtirols Verkehrsnetz

- Sicherheit hat Vorfahrt!
- Technische Voraussetzungen/Infrastrukturen
- Mehrjährige Prioritätenliste
- Ständige Instandhaltung





täglich überwacht
für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer

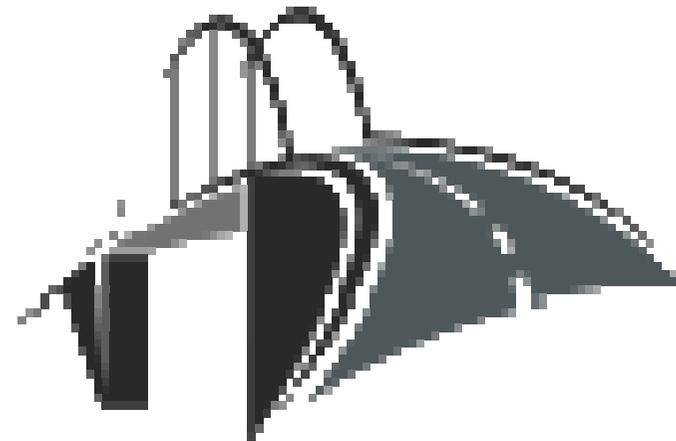


2826
Straßenkilometer



1662
Brücken

206
Tunnels





Umfahrungen und kürzere Verkehrswege



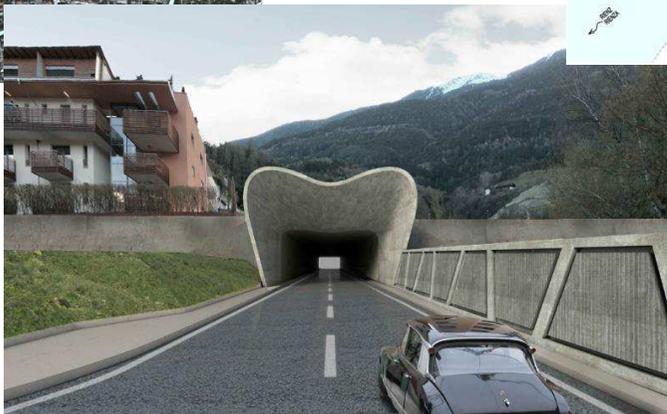
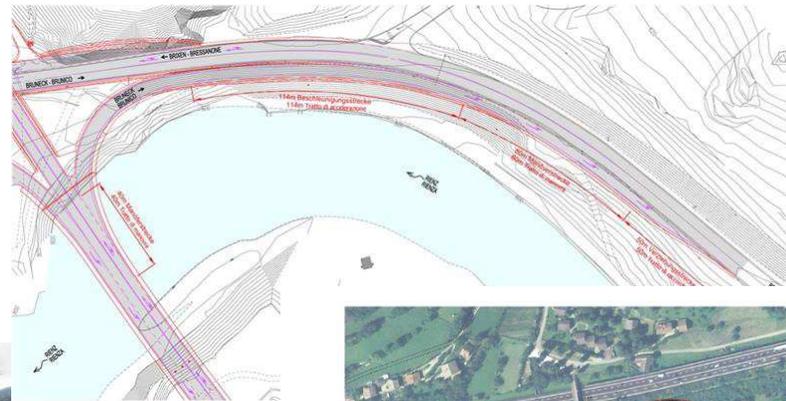
Für mehr Lebensqualität in den Orten
und flüssigeren Verkehr



Progetti - Vorhaben

Südtirol verbinden – Collegare l'Alto Adige

Drei große Tiefbauprojekte sind nun
für 2017 ausgeschrieben

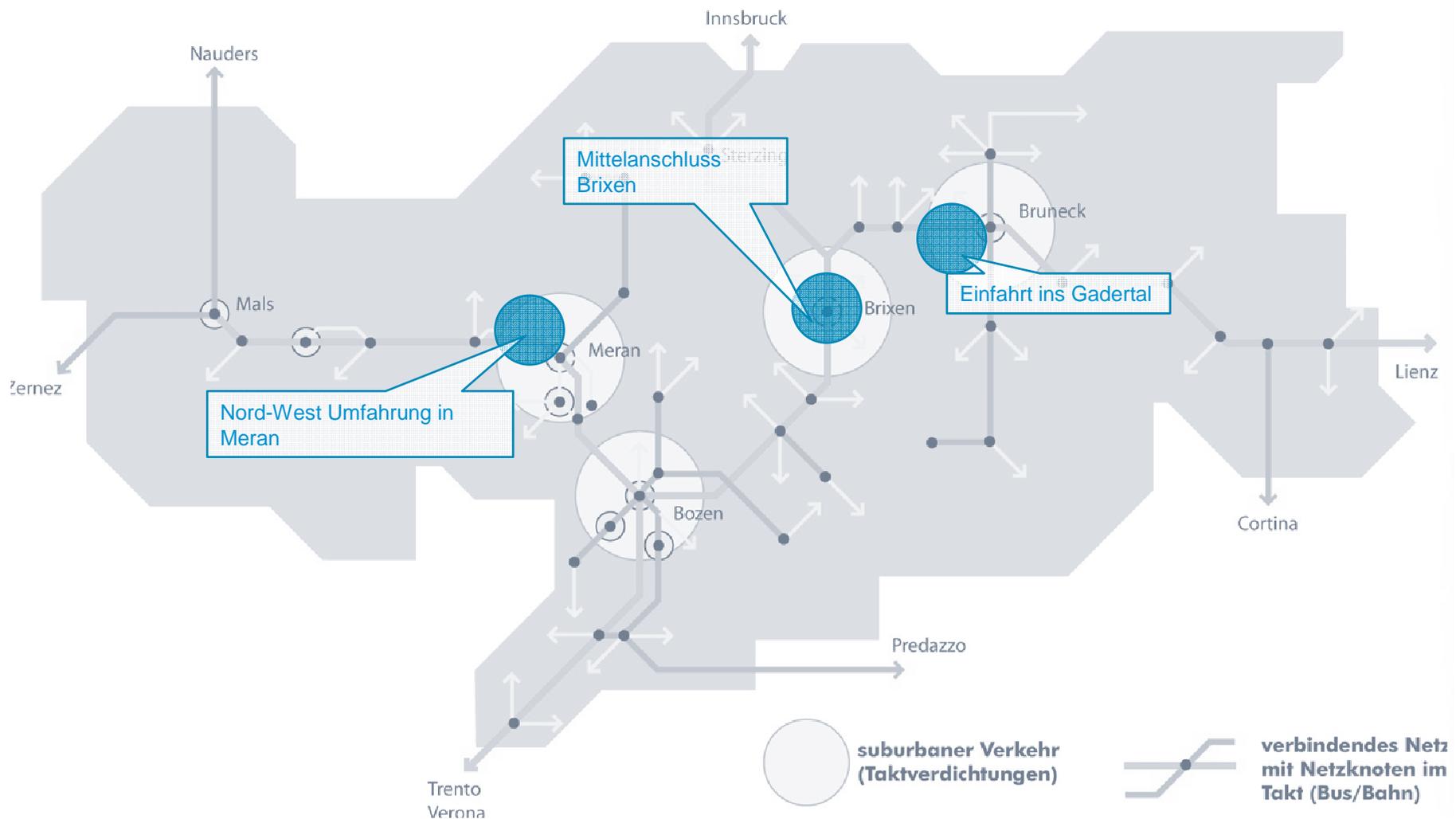




Progetti - Vorhaben

Südtirol verbinden – Collegare l'Alto Adige

Großprojekte sind ein Teil des gesamten Mobilitätskonzeptes für Südtirol





Ausschreibung zweites Baulos Nord-West Umfahrung Meran

- Das **erste Baulos** verbindet die MEBO mit dem Zugbahnhof und die Strecke wurde im Oktober 2013 für den Verkehr freigegeben
- Das **zweite Baulos** läuft unterirdisch durch einen 2,2 km langen Tunnel unter dem Stadtzentrum und dem Küchelberg
Dauer der Bauarbeiten: 1876 Tage
- **Gesamtkosten:** 235 Millionen
(erstes Baulos: 75 Millionen, zweites Baulos: 160)





Progetti - Vorhaben

Südtirol verbinden – Collegare l'Alto Adige

BAULOS 2 – ausgeschrieben

Bahnhof Meran – Goethestraße – Küchelberg – Anschluss
Passeiertal und Tirol, Obermais, Handwerkerzone Zenoberg
Ausschreibung läuft – Abgabe Angebote bis Ende Feb. 2017
Baubeginn: Sommer 2017 – Bauzeit: 5 Jahre
Tunnellänge 2,2 km (Lockermaterial und Fels)
Gesamtkosten 160 Mio. Euro

BAULOS 1 - ausgeführt

MEBO – Bahnhof Meran
geöffnet seit Okt. 2013
Tunnellänge 1 km
Gesamtkosten 75 Mio. Euro





Progetti - Vorhaben Südtirol verbinden – Collegare l'Alto Adige



Umfahrung für das Passetal



MeBo-Anschluss



Zubringer für das Mobilitätszentrum beim Bahnhof und – über ein Parkhaus „Küchelberg“ – für die Altstadt



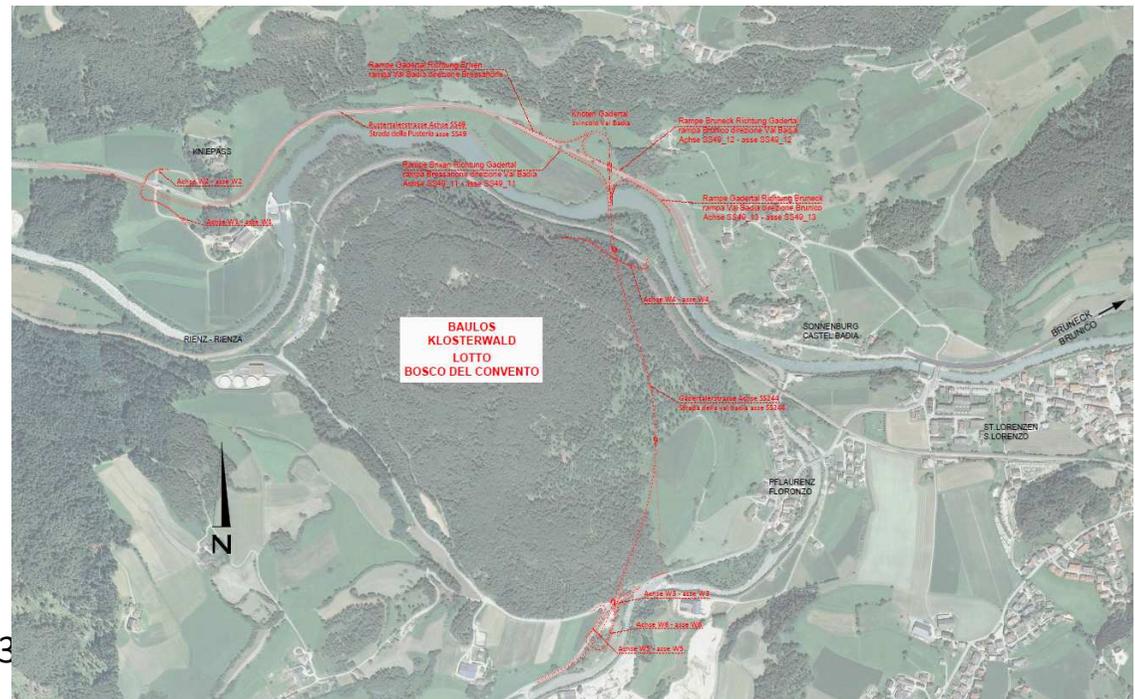
Ausschreibung zweites Bauabschnitt Nord-West Umfahrung Meran

- Erst nach der Realisierung des zweiten Bauabschnittes wird der Verkehrsfluss durch die Stadt stark minimiert werden, mit einer **geplanten Reduktion des Verkehrs um 40 Prozent** durch das Stadtzentrum. Insgesamt werden 1.800 Lkws, die derzeit durch Meran fahren, in die Umfahrung umgeleitet werden
- **Optimale Verbindung** zwischen Küchelberg, Zugbahnhof, Mobilitätszentrum, Krankenhaus
- **Realisierung Tiefgarage Küchelberg**, Ausschreibung der Arbeiten von der Gemeinde im Jahre 2017 geplant - Möglichkeit im Stadtzentrum zu parken



Ausschreibung zweites Baulos Gadertaler Einfahrt in St. Lorenzen

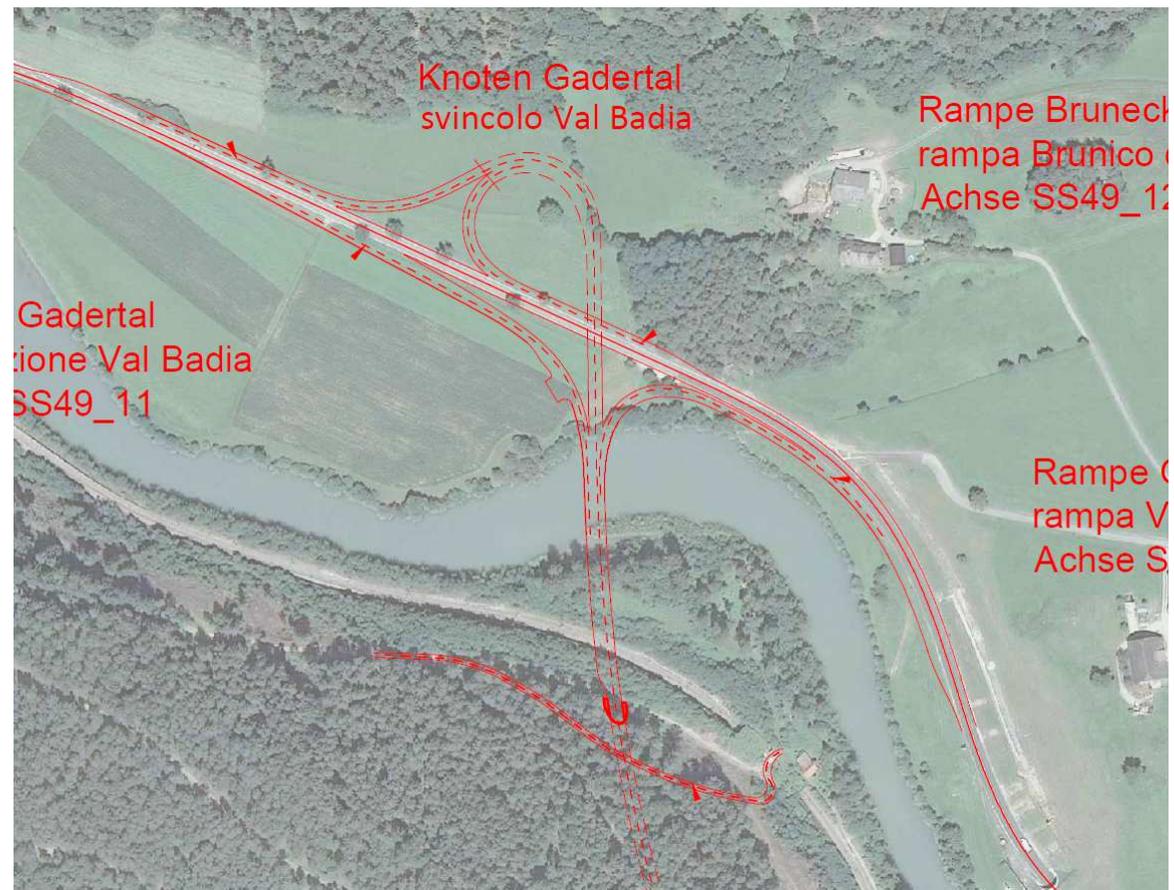
- Das **erste Baulos** beinhaltete die Untertunnelung der Sonnenburg mit einer neuer neuen Brücke nach St. Lorenzen
Im **Dezember 2010** für den Verkehr freigegeben
- Zweites Baulos: Neue Einfahrt ins Gadertal
Brücke über die Rienz und Untertunnelung des Pflaurenzer Kopfes
- **Gesamtkosten:** 99,5 Millionen
(Erstes Baulos: 26,2 Millionen, 2° Baulos: 73)





Ausschreibung zweites Bauabschnitt Gadertaler Einfahrt in St. Lorenzen

- **Begradigung der aktuelle Landesstraße 49**
von der Kurve "Kniepass"
bis zum Tunnel der "Sonnenburg"
- **Neue Einfahrt ins Gadertal**
durch Brücke (141 Meter)
und Tunnel (986 Meter)
- **Gesamtlänge:** 3,5 Km
- **Dauer der Bauarbeiten:** 903 Tage
- **Gesamtkosten 2° Bauabschnitt:**
73,3 Millionen





Ausschreibung zweites Baulos Gadertaler Einfahrt in St. Lorenzen

- Im Durchschnitt werden derzeit um die 18.500 Fahrzeuge pro Tag auf der Pustertaler Straße registriert, eine der meist belasteten Südtiroler Verkehrsadern. Mit der neuen Regelung des Verkehrs wird es zu einer erheblichen Entlastung kommen
- Der Verkehr wird viel flüssiger sein, denn alle Richtungen sind miteinander vernetzt, mit Vorteilen für die Fahrer von und nach dem Gadertal. Erhebliche Verbesserungen sind auch in den touristischen Hochsaisons zu erwarten
- Weiter wird der Orstkern von Pflaurenz umfahren, mit positiven Auswirkungen für die Bürger der Gemeinde St. Lorenzen sowie für die Einwohner des Gadertals



Ausschreibung Mittelanschluss Brixen



- Das **erste Baulos** der Umfahrung von Brixen wurde im Jahre 2011 für den Verkehr freigegeben

Beendigung des ersten Bauloses durch den **“Mittelanschluss”**, derzeit in **Ausschreibung**
Dauer der Bauarbeiten: 630 Tage

- Zweites Baulos **“Umfahrung Vahrn”** mit Verlängerung der Umfahrung nach Norden hin (Möglicher Ausschreibungstermin noch 2017)
- **Gesamtkosten:** 162,3 Millionen (1° Baulos: 98,6 Millionen, Beendigung 1° Baulos 13,8; 2° Baulos: 49,9)



Ausschreibung Mittelanschluss Brixen

- Der Mittelanschluss verbindet die Umfahrung mit der Dante- und Romstraße und somit mit dem Stadtzentrum
- Der Tunnel hat eine Gesamtlänge von 361,96 Meter
- **Dauer der Bauarbeiten:** 630 Tage
- **Gesamtkosten:** 13,8 Millionen





Ausschreibung Mittelanschluss Brixen

- Der Mittelanschluss ist eine **weitere Verkehrsentlastung für die Stadt**. Durch die Umfahrung hat sich der Verkehr im Stadtkern schon um 25 Prozent verringert
- Mit dem Mittelanschluss kann **jeder, der ins Stadtzentrum will, die Umfahrung benützen**. Das führt zu einer weiteren Verkehrsentlastung
- Mit der **Realisierung der Umfahrung in Vahrn** wird das Gesamtkonzept umgesetzt mit einer optimalen Lösung für das Verkehrsaufkommen rund um Brixen



Metrobus – „Ein Konzept für die Zukunft“



- **Musterhaftes Beispiel** der gelungenen Zusammenarbeit der Ateilungen Mobilität, Tiefbau und Straßendienst
- **Stetige Verbesserung der Verkehrssituation**
- Verbesserung der **Straßensicherheit**

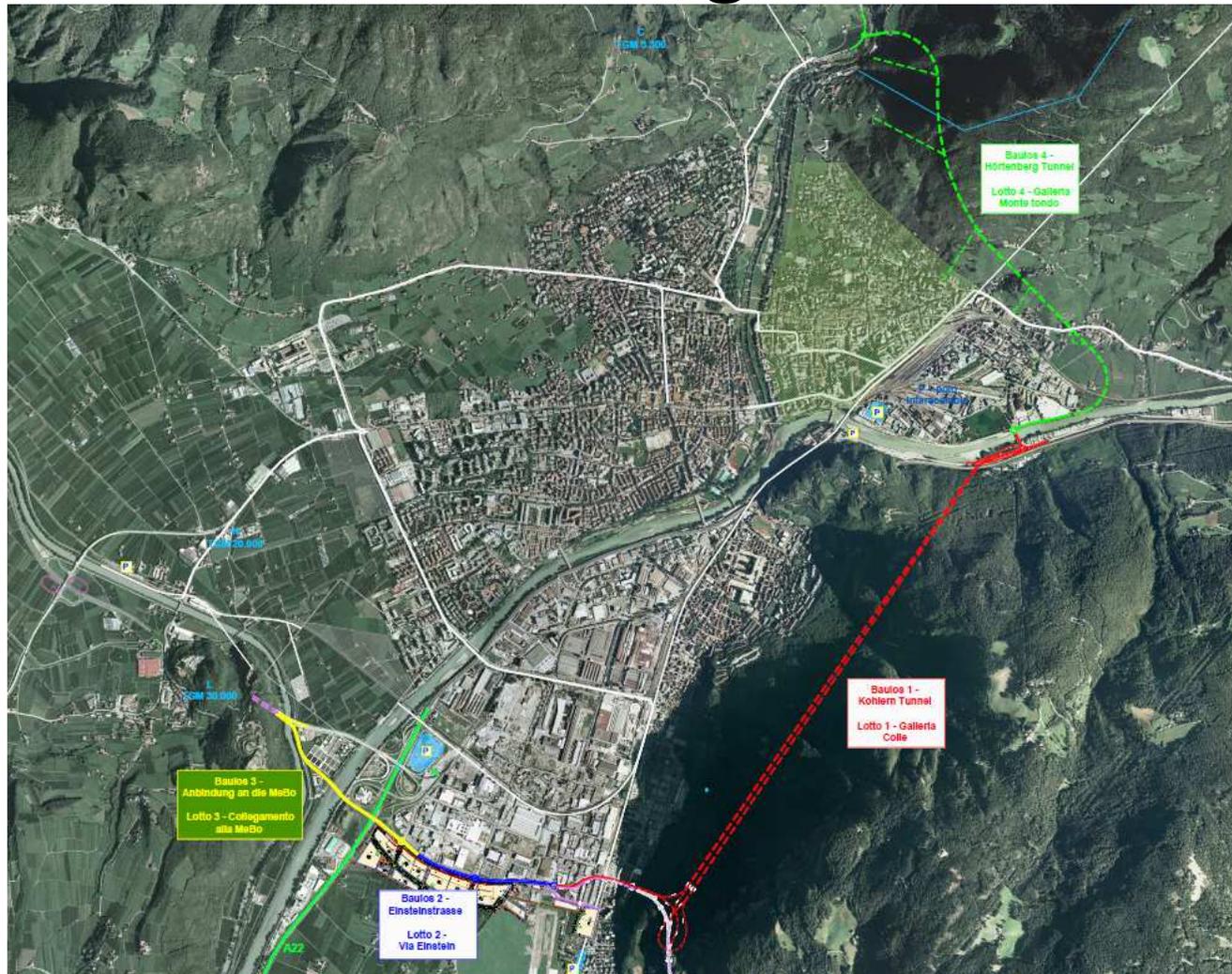


Metrobus – 2017

- Abgeschlossene/derzeit ausgeführte Baulose :
 - **Baulos 1** Kreuzung Staatsstraße 42/LS 18, Errichtung neuer Busspur in Bozen
 - **Baulos 2** Verbreiterung des Viadukts für Errichtung einer Vorzugsspur bei der Kreuzung der Staatsstraße 42 mit der Mebo
 - **Baulos 6** Realisierung der Bushaltestelle Untere Gand
- Arbeiten 2017
 - **Baulos 4** Errichtung von zwei Haltestellen in St. Pauls
 - **Baulos 8** Errichtung von zwei Haltestellen in Unterplanitzing
 - **Baulos 9** Bahnhof Kaltern



Umfahrung Bozen





Landesgesetz für Mobilität

bündelt alle Mobilitätsnormen, ist EU-konform,
zielt auf Einsparungen bei steigender Qualität schützt regionale
Wirtschaftskreisläufe und ist die Basis für den Landesmobilitätsplan





Landesmobilitätsplan

- **Planungsinstrument** für zehn Jahre (gesamte Datenverwaltung bzgl. öffentlichen Nahverkehr, Tarifsystem und Fahrgastinfos wird der STA angegliedert)
- definiert die **Einzugsgebiete**, die **optimale Frequenz** und **Vertaktung**
- ist die **Basis** für künftige **Ausschreibungen mittels Dienstleistungsvertrag**
- Mobilitätsplan wird **Anfang 2017** vorliegen
- beinhaltet die **strategischen Ziele** und die **Qualitätskriterien der Öffis**





Progetti - Vorhaben

Südtirol verbinden – Collegare l'Alto Adige

Abteilung Tiefbau – Weitere Arbeiten mit Beginn 2017
unter der EU-Schwelle (5,2 Millionen) für Ausschreibungen



Sanierung / Ausbau von Brücken	<ul style="list-style-type: none">• LS9 Brücke Eschenlohe (Ulten)• Sanierung der Brücke bei km 4,850 – (Breiteben, bei Moos in Passeier)• Sanierung der Brücke 43/1 bei Km 0,120 auf der Landesstraße 43 in Olang
Ausbau / Sanierung von Straßenabschnitten	<ul style="list-style-type: none">• Errichtung von Lärmschutzbarrieren bei der Kreuzung der Staatsstraße 12e mit der Landesstraße 133 - Gemeinde Karneid• Errichtung eines Kreisverkehrs auf der Staatsstraße 12 in Freienfeld• Sanierung von Stützmauern am Furkelpass bei km 17-18,500• Umfahrung Leifers: Fußgängerbrücke "Pineta"• Sanierung der Straße Richtung Völs zwischen km 1,000 und km 1,450 in der Gemeinde Völs• Sanierung der Staatsstraße 12 zwischen km 466,649 und km 466,989 in der Gemeinde Klausen.• Sanierung der Staatsstraße 12 zwischen km 462+700 und km 462+900 bei der Örtlichkeit "Kalten Keller"• Baulos 8 „Unterplanitzing“ und Baulos 4 „St. Pauls“ Arbeiten in Bezug auf Metrobus• Verbreiterung MEBO km 196,250 bis km 197,300 - Algund - 2. Baulos